

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?
 Id mein, Zi kânt gaud plögen!
 Dat dücht mi aller Zhren wirth,
 Doch, womit möt't Zi plögen?
 Mit'n Säbel in de Fußt!

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?
 Id mein, Zi kânt gaud seihen! —
 Man blos kein Kurn nich in de Ird,
 Blage Bohnen möt't Zi seihen
 In den Kriegsacker 'rin!

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?
 Ich dent, Zi kânt gaud meihen!
 So as de Seiß swingt sid dat Swirt,
 Franzosen möt't Zi meihen
 As den Gasten — langweg!

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?
 Id mein, Zi kânt gaud führen!
 Nu halt heran de bravsten Pird —
 Kanonen möten s' führen
 Bet hen vör Paris!

Plattdütsch Jungs, wat hewwt Zi lihrt?
 Id mein, Zi kânt gaud döschchen! —
 Na also! Nehmt de Anarr verkiehet
 Un dauht de Kirls verlöschchen
 Bet dat s' mör sünd!

Plattdütsch Jungs, so makt Zi 't gaud,
 Un wießt, wat Zi ded lihren!
 Un hewwt Zi 't wunn'n mit Sweit un Blaud,
 Denn ward 't tau Dütschlands Zhren
 'Ne schöne Lust! Albert Gloede.

Feldpostkarte
 aus der Heimat
Fritz Reuters

Ⓢ

Insbefondere für norddeutsche Firmen.

Einfassung: Schwarz-weiß-rot.

Bordersseite ist für Feldpostkarte eingerichtet.

Gegen die Scheibe gehängt, leicht aus dem
 Schaufenster abzusehen.

==== 10 Pf. ord. ====

100 St. 10.— M ord. — 6.— M in R. — 4.50 M bar.
 50 " 5.— M ord. — 3.— M in R. — 2.25 M bar.
 25 " 2.50 M ord. — 1.50 M in R. — 1.15 M bar.

Weniger als 25 Stück liefern wir nicht.
 A cond. können wir die Karte nicht abgeben.

Den Einwand, die Karte sei zu teuer, lassen wir nicht gelten.
 — Sie wird nur von Freunden und Kennern des Plattdeutschen
 gekauft werden. Solchen aber wird es gleich sein, ob sie 5 oder
 10 s kostet. — Bei 5 s aber würde sich der Verkauf weder für
 uns, noch für den Sortimenter verlohnen.

Die Karte ist zunächst in Leipzig nicht auf Lager.
 Wir bitten deshalb direkt zu bestellen.

Wismar.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
 Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓢ In nächster Woche erscheint:

Soldaten-Sprachführer

für Frankreich und Belgien

mit Ausspracheregeln

Preis 10 Pf. ord., 6 Pf. bar, 100 Stück = M. 5.—.

Diesen Sprachführer können Sie zu Tausenden aus dem Schau-
 fenster verkaufen. Bedingt kann ich nicht liefern, dagegen erhält
 jede Firma ein Exemplar mit Plakat gratis.

Der Vertrieb wird in einzelnen Bezirken abgegeben, und wollen
 sich Firmen, die Interesse haben, mit mir in Verbindung setzen.

Wilh. Langguth, Eßlingen a/N.

Nummer: **Feldpost-Zeitung 1914** Preis: 3 Pf.

 Kriegs-Chronik für unsere Helden im Felde

Ⓢ

ist ein Kind der Zeit, aus patriotischen Ideen geboren,
 großgezogen durch das allgemeine Bedürfnis und als Brot-
 Artikel für den Buchhandel unbestritten. Die Feldpost-Zeitung
 widmet sich dem Nachrichtendienst für unsere Soldaten im
 Felde durch kurzgefaßte Mitteilungen über den Stand der
 Kriegereignisse und ist daher mit wertlosen Kriegskarten
 nicht zu verwechseln. Erscheint Dienstag und Freitag jeder
 Woche, kostet 1½ s (Verkaufspreis 3 s) und wird Groß-
 abnehmern ein bedeutender Rabatt auf Anfrage eingeräumt.
 Wer sich verpflichtet, ein werbendes Plakat auszuhängen,
 erhält gegen Einsendung von 20 s Porto 32 Karten gratis
 zur Einführung.

Louis Abel G. m. b. H.

Berlin SW. 19, Kommandantenstr. 16.

— Siehe Verlangzettel. —

Angebote Bücher.

Rudolf Buchmann in Weimar:

1 Casanova, Erinnerungen. (G. Müller.) Bd. 2—9. Gr. Ausg.
 à M 10.—.

Gebote direkt erbeten.

Frankes Bh. in Habelschwerdt:

7 Börner-Mittell, Lehrbuch d. fran-
 zösischen Sprache. V.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

Freibleibend:

Eulenburgs Real-Encycl. d. ges.
 Heilkunde. 4. Aufl. Bd. 1—14.
 Orig.-Hfrz.

Sibmacher, erneuertes Wappenb.

6 Tle. in 3 Bdn. Gr.-Fol. Nürn-
 berg 1699 u. f. Schöne Hzbde.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
 direkt erbeten.

Gustav Engelhardt, Wolfenbüttel:
 1 Biese, Literaturg. Bd. 1. 2. 3.

Alfred Wallisch, Annaberg i. E.:
 *Werk d. Grossen Generalstabs
 1870/71.

Beck'sche Hof- u. U.-B., Wien I:
 Schmollers sozialwiss. Forschung.
 Bd. 1—15.

A. Sorge'sche Bh., Osterode a. H.:
 Grimm, deutsches Wörterbuch.
 Meyers gross. Konv.-Lex. Nste. A.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
 *Wölfflin, klassische Kunst.
 *Dienstvorschrift f. d. Bekleidg.-
 Ämter.

K. Herter Nachf. in Mannheim:
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch.

G. Peuckert in Breslau, Schmiede-
 brücke 25:

*Sweet, new Engl. grammar. Oxf.
 *Gemütl. Schles. Kalender 1907.
 *Leuken, Apothekergesetze.
 *Hinrichs' Halbj.-Katalog 1905.

Grüneberg's Bh. in Braunschweig:

*1 May, Schatz im Silbersee.
 *1 Hohenlohe-Ingelfingen, Leben.